

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 16. April 1973, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag waren nur strichweise Neuschneespu-
ren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird wechselndes Wetter nur
am Alpennordrand geringen Niederschlag bringen. Mit mäßigem
Wind aus Nordwest liegt die Nullgradgrenze untertags nahe
1400 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden ab den Mittagsstunden
verstärkt zum Abgang von Lawinen führen, die noch vereinzelt
die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden können.
In Lawenstrichen, die sich noch nicht genügend entladen haben,
bleibt weiterhin Vorsicht geboten.

~~Starke~~ Schneeverfrachtung in den letzten Tagen und zudem eine
labile Unterlage lassen die ungünstige Tourensituation weiter
~~best~~ andauern. Infolge der akuten Schneebrettgefahr in allen
Hangrichtungen ist für Touren ~~höch~~ höchste Vorsicht und über-
legte Routenwahl Voraussetzung.

*
53891 lregin a

42393 lrg kl a

o

fsnr. 135

1973 04 16

6Ma

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer Kaernten, ausgegeben
am Montag, den 16. April 1973, um 10.00 Uhr

durch die ueberaus ergiebigen Schneefaelle in der Vorwoche
weisen saemtliche Gebirgsgruppen Kaerntens eine fuer diese
Jahreszeit noch ueberdurchschnittlich hohe Schneebedeckung auf.
trotz inzwischen erfolgter Setzung der Neuschneeauflage muss
oertlich nach wie vor mit der Selbstausloesung von Lawinen ge-
rechnet werden. in den Hochlagen sind durch starke Windver-
frachtungen an haengen aller Richtungen zahlreiche neue Schnee-
bretter gebildet worden. diese sind besonders Stoerungsempfind-
lich, weil sie vielfach ueber einer nach wie vor wenig trag-
faehigen Schwimmschneeunterlage liegen. bei Schitouren muss die-
sen Gefahren durch besondere Vorsicht begegnet werden.

Jurchgegeben
42393 lrg kl a / schmatz/1973 04 16

angenommen : *
53891 lregin a / morche